

Ergebnisprotokoll über die 13.Sitzung der Gebietskooperation des Bearbeitungsgebietes 17 Aller/Örtze am 02.12.08 in Celle

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

TOP 1 – Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der 12.Sitzung

TOP 2 – Vorstellung der Machbarkeitsstudie Örtze/Wolthausen – Herr Brencher, Ing.-Büro Heidt u. Peters

TOP 3 – Vorstellung der Machbarkeitsstudie Lachte/Steinhorst – Herr Brencher, Ing.-Büro Heidt u. Peters

TOP 4 – Vortrag „Waldumbaumaßnahmen“ von Herrn Engelke, Forstamt Sellhorn und Vertreter der Forstwirtschaft im BG 17

TOP 5 – Vortrag „Umweltbericht“ von Herrn Hengstenberg, Vertreter der Umweltverbände im BG 17

TOP 6 – Beschluss über die Verteilung der Restmittel aus dem 15.000,-€-Budget (Restmittel: 7.385,00€)
Antrag von Herrn Blohm: Biologische Untersuchungen an der erneuerten Laichbank in der Örtze
Antrag Untere Naturschutzbehörde LK Celle, Herr Thiess: Biologische Untersuchung des Makrozoobenthos im Rückstaubereich der Mühle Wolthausen (Angebot Herr Reusch)
Antrag des GLV Südheide: Erstellung eines Ökokontos für das BG 17

TOP 7 – Termine 2009
Vorschlag: Es sind nur noch drei Sitzungstermine für 2009 und der Örtze-tag geplant, da nach derzeitiger Prognose nicht mehr der Arbeitsumfang wie in den Jahren zuvor anfällt.
Folgende Termine werden vorgeschlagen (jeweils Dienstag):
17.03.; 16.06. und 10.11.
Örtzetag: Donnerstag 10.09.09

TOP 8 – Sonstiges

- Vorstellung der beantragten Maßnahmen für 2009 im BG 17
- Vorstellung des Ergebnisses der Elektrofischung

zu TOP 1

Herr Kubitzki weist daraufhin, dass die Anforderungen der EG-WRRL nicht nur für die „EG-Gewässer (>= 10km² Einzugsgebiet) anzuwenden ist, sondern für **alle** Gewässer (Bezug zum TOP 1 des Ergebnisprotokolls der 12. Sitzung).

Herr Blohm bittet um eine Änderung / Ergänzung des Ergebnisprotokolls der 12. Sitzung unter TOP 5, 3.Absatz: „Seitens der GK wird vorgeschlagen **als Pilotprojekt** zunächst eine Laichbank...“ . Die Änderung wird in das Ergebnisprotokoll aufgenommen und anschließend mit den Anlagen in den öffentlichen Bereich des Wasserblicks eingestellt.

Ergänzung der Tagesordnung:

Unter TOP 6: Es wurde ein zusätzlicher Antrag des GLV-Südheide zur Erstellung eines Ökokontos vorgelegt (gem. Ergebnisprotokoll der 12. Sitzung TOP 5).

Unter TOP 8: Mittlerweile liegen die Ergebnisse der Elektrobefischung vor, diese werden unter dem TOP 8 vorgestellt.

zu TOP 2

Herr Brencher vom Ing.-Büro Heidt u. Peters stellte die Machbarkeitsstudie „Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Örtze am Mühlenstau Wolthausen“ vor. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt. Die verschiedenen Varianten wurden ausgiebig diskutiert. Als Anregung der Variante 5 (lange Ostvariante) wurde vor allem der Anschluss bzw. die Integration des Altarmes in das Umgehungsgerinne seitens des LK Celle durch Frau Schwieger eingebracht. Ebenso wäre seitens der Fischerei (Herr Kreuziger) eine Lösung denkbar, bei der das vorhandene Wehr (Hochwasserentlastung) in eine Sohlgleite umgestaltet werden könnte. Diese Lösung würde allerdings den Rückstaubereich über ca. 1 km Länge erhalten.

Für das weitere Vorgehen ist zunächst die rechtliche Situation zu klären, die eine mögliche Baumaßnahme zur Umgehung des Mühlenstaus hervorrufen würde (Staurecht, Wassermenge). Diese Situation sollte möglichst umfassend in einem Rechtsgutachten dargelegt werden. Ob dafür ggf. eine Förderung seitens des Landes und in welcher Höhe dafür in Betracht kommt, soll seitens des NLWKN geklärt werden. Konfliktsituationen bei Denkmalschutz und Standsicherheit des Mühlengebäudes ergeben sich nicht bzw. sind planerisch und baulich lösbar.

Anmerkung zum Rechtsgutachten:

Auf Nachfrage ergibt sich für ein Rechtsgutachten folgende Aussage: Rechtsgutachten werden **generell nicht** gefördert. Auch kommt eine rechtliche Prüfung seitens des Geschäftsbereiches VI des NLWKN nicht in Betracht (Rechtsauskünfte sind generell ausgeschlossen). Somit müsste der Landkreis mit den eigenen Mitteln die rechtliche Situation abprüfen (lassen).

Das weitere Vorgehen ist somit noch offen.

zu TOP 3:

Herr Brencher stellte auch die Ergebnisse dieser Studie vor (Präsentation als Anlage). In diesem Fall liegt die rechtliche Beurteilung vermeintlich einfacher, da das Wasserrecht zumindest der Beschreibung nach, mehr als die letzten drei Jahre nicht mehr genutzt wurde. Insofern könnte die Wasserrechtsbehörde einen Entzug des Rechtes einleiten – allerdings ranken sich darum derart viele Unsicherheiten (wie die Diskussion ergab), dass eine grundsätzliche Klärung dieser Rechtsmaterie dringend erforderlich ist. Bezüglich der Mühle in Steinhorst ist der LK Gifhorn gefordert die weiteren Schritte einzuleiten.

zu TOP 4:

Die Präsentation des sehr interessanten Vortrages von Herrn Engelke wird nachgereicht.

zu TOP 5:
entfällt

zu TOP 6:

Die v. g. Anträge standen zur Diskussion, außerdem stellte Herr Hengstenberg im Auftrag des Anglersportclubs Sülze den Antrag auf Einbringung von 20 t Kies in den „Neuer Bach“. Dazu führte Herr Kubitzki aus, dass der GLV Südheide ebenfalls einen Antrag auf Kieseinbringung in die kiesgeprägten Gewässer im BG 17 gestellt hat, somit könnte bei Bewilligung der Mittel auch diese Maßnahme mit durchgeführt werden. Herr Hengstenberg war damit einverstanden.

Anmerkung:

Der ASC Sülze e. V. wurde über diesen Sachstand seitens der Geschäftsführung schriftlich informiert, dem GLV und Herrn Hengstenberg wurde das Schreiben per E-Mail z. Ktn. übersandt.

Der Antrag von Herr Blohm wird auf das nächste Jahr verschoben, da bisher die zu ertüchtigende Laichbank noch nicht festgelegt ist. Dies soll am 03.12. mit den Vertreter des LK Celle (Untere Wasserbehörde), des GLV, des UHV Örtze und des Vertreters der Umweltverbände sowie einem Vertreter des örtlichen Angelvereins erfolgen. Für das Monitoring hat Herr Blohm bereits Kontakt mit dem Umweltforschungszentrum Leibzig aufgenommen, die großes Interesse an diesem Projekt zeigen.

Somit verblieben noch die Anträge der Unteren Naturschutzbehörde des LK Celle zur Untersuchung des Makrozoobenthos im Rückstaubereich der Wolthäuser Mühle in der Örtze im Vergleich zum Unterwasser auf Grundlage des Angebotes von Herrn Dr. Reusch und die Erstellung eines Öko-Kontos auf Grundlage des Angebotes des GLV Südheide. Nach intensiver Diskussion wurde eine Abstimmung durchgeführt. Auf das Projekt „Untersuchung Rückstaubereich“ entfielen zwei Stimmen, auf das Projekt „Ökokonto“ entfielen neun Stimmen bei einer Stimmenthaltung. Somit wird seitens der Geschäftsführung das Projekt „Ökokonto“ in Auftrag gegeben.

zu TOP 7

Nach dem zu erwartenden Arbeitsanfall im Jahr 2009 sollen statt bisher vier Sitzungen nur noch zwei stattfinden. Diese zu erwartende Entwicklung ist allerdings noch nicht endgültig, insofern wird neben den beiden festen Terminen noch einen Ersatz- bzw. Ausweichtermin festgesetzt:

Reguläre Sitzungen der Gebietskooperation 17 Aller/Örtze im Jahr 2009:

Dienstag, der 17.03.09 und Dienstag, der 10.11.09 jeweils um 09:30 Uhr vermutlich auch weiterhin bei der SVO in Celle.

Örtzetag: geplant Donnerstag, den 10.09.09 – die Thematik steht noch nicht fest.

zu TOP 8

Es wurden insgesamt drei Anträge für Maßnahmen im BG 17 Aller/Örtze bis zum 15.11. vorgelegt, diese sind:

- Genehmigungsplanung und Standsicherheitsgutachten Gut Sunder (Meiße) durch GLV Südheide
- Förderung für Kieseinbau in kiesgeprägte Fließgewässer für die Jahre 09-11 durch GLV Südheide

- Förderung des Kaufs von Gewässerrandstreifen für die Jahre 09-11 durch GLV Südheide

Den zur Präsentation gehörigen ausführlichen Bericht der Elektrofischung habe ich als Anlage beigefügt. In diesem Bericht hat sich, vermutlich durch Verwendung alter Karten, ein Fehler eingeschlichen. Die Örtze ist als „Kies geprägtes Gewässer“ eingestuft, nicht als „Sand, Lehm geprägtes Gewässer“ (S. 9 des Berichtes).

Ralf Brandt

Anlagen

Teilnehmerliste

Zu TOP 2: Präsentation als Anlage

Zu TOP 3: Präsentation als Anlage

Zu TOP 8: Bericht Elektrofischung